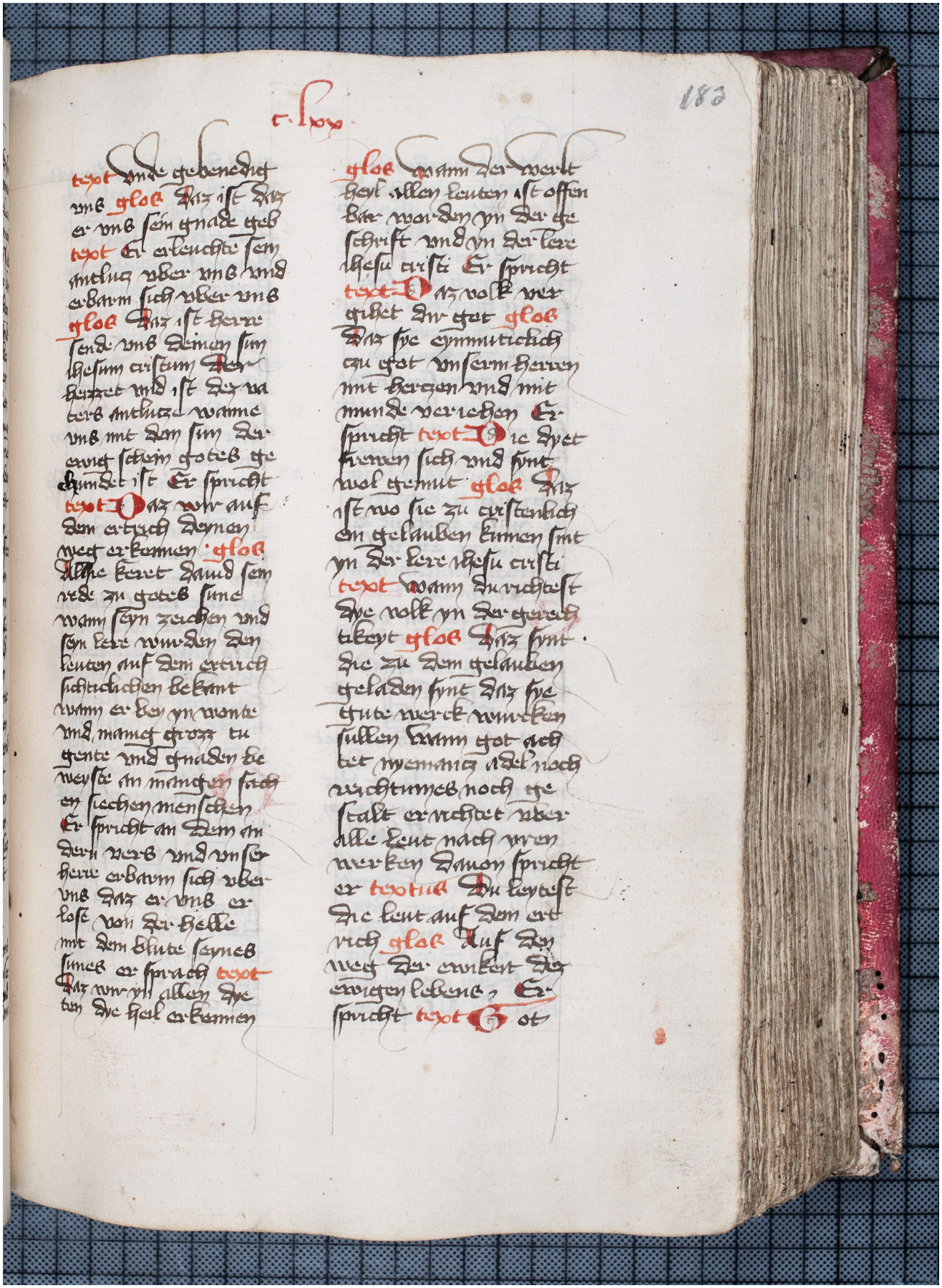
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



183

t. Pro

text Und gebenedeit
uns gloß Daz ist daz
er uns sein gnade geb
text Er erleuchte sein
antlitz über uns und
erbarm sich über uns
gloß Daz ist herre
send uns Simon sun
ihesum cristum der
hurzet und ist daz wa
ter anlitz warme
uns mit dem sun der
ewigen gotes ge
kundet ist Er spricht
text Daz wir auf
den erdreich deinen
weg erkennen gloß
Alle heut dauid sein
red zu gotes sune
wann sein zeichen und
sein lere wurden den
leuten auf dem erdreich
sichtlichen bekant
wann er lag in wonte
und mancherlay tu
gente und gnaden de
weyste an manchen sach
en siechen menschen
Er spricht an dem an
deren vers und unser
herre erbarm sich über
uns daz er uns er
lose von der hellen
mit dem blute seines
sunes er sprach text
Daz wir in allen die
ten die heil erkennen
gloß wann der werlt
heil allen leuten ist offen
bar worden in der ge
schrift und in der lere
ihesu cristi Er spricht
text Daz volk wer
gebet dir gut gloß
Daz sye gemutlichen
zu got unserm herren
mit herzen und mit
munde verjehen Er
spricht text Die dyet
freuen sich und sint
wol gemut gloß Daz
ist wo sie zu cristenlich
en gelauben kumen sint
in der lere ihesu cristi
text Wann du richtest
die volk in der gerech
tikeyt gloß Daz sint
die zu dem gelauben
geladen sint daz sye
gute werck wurchen
sullen wann got rich
tet niemanz adel noch
richtumes noch ge
stalt er richtet über
alle leut nach irn
werken darum spricht
er text Du leytest
die leut auf den erd
reich gloß Auf den
weg der erlesen der
ewigen lebene, Er
spricht text Gott